



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Germanshof

No 12/2021

5. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022

Weihnachten!!!

Gott bruchstückhaft und zerbrechlich!!!



Was Gott tut...

Ein sterbenskranker Musiker bittet einen befreundeten Autor um einen Liedtext. Er will dann die Musik dazu schreiben, damit das Lied bei seiner eigenen Beerdigung gespielt werden kann. Was für eine Aufgabe! Denn was für Worte sollen in dieser Situation helfen, trösten, guttun?

Der Glaube an Gott verbindet den Musiker und den Autor. Und so fängt der Autor an zu schreiben. Er findet eine Zeile in einem anderen Lied, die ihn inspiriert. „**Was Gott tut, das ist wohlgetan**“. Der Gedanke gefällt ihm. Wort um Wort fügt er an. Und immer wieder greift er diese eine Zeile auf.

Mit dem bevorstehenden Tod seines Freundes konfrontiert, kann er sich nur einen Inhalt vorstellen: „Halte dich weiter an Gott. Auch wenn Not, Tod und Elend in dein Leben kommen. Halte dich weiter an Gott. Denn was Gott macht, das soll so sein. Deswegen weiß er auch, wie es dir geht. Und wenn alles zum Ende kommt, wird er dich in seinen Armen halten. Deswegen lass ihn machen.“

Das Lied ist inzwischen fast 350 Jahre alt. „**Was Gott tut, das ist wohlgetan**“, so beginnt jede einzelne Strophe des Lieds. Heute würden wir das wahrscheinlich anders formulieren. Aber auch wenn sich unsere Sprache geändert hat, singen wir in unserer Kirchengemeinde das Lied immer wieder in Gottesdiensten. Erst vor wenigen Tagen wieder. Denn es gibt immer welche, die anschließend sagen, dass ihnen das Lied in schweren Zeiten Halt und Kraft gegeben hat.

Liebe Gemeinde, mit dieser Erzählung und dem Lied „**Was Gott tut, das ist wohlgetan**“ wünsche ich Ihnen für das Neue Jahr 2022 und dem vielen Unbekannten und Überraschenden, Gelassenheit, Kraft, Zuversicht, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Im Namen des gesamten Pfarrei- und Pastoralteams gesegnete Weihnachten, viel Freude und eine gute Stimmung im Kreise der Familie und Ihrer Lieben.

„Was Gott tut, das ist wohlgetan“.

Ich glaube, das lässt sich auch über den Entschluss Gottes, an Weihnachten Mensch zu werden, sagen...

Ihr Pfarrer

Thomas Becker

**Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht – Maskenpflicht
Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand – Abstand
Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion – Desinfektion**

Liebe Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste,
wir kommen nicht umhin, auch weiterhin die Empfehlungen der Behörden im eigenen Interesse und im Hinblick auf andere Mitmenschen ernst zu nehmen. Bitte, bitte, bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche eine der vorgeschriebenen Masken über Mund und Nase. Während des Gottesdienstes können Sie die Maske abnehmen. Halten Sie Abstand und nutzen Sie die Möglichkeiten der Desinfektion durch das Ihnen angebotene oder selbst mitgebrachte Mittel. Leider müssen wir immer wieder Besucher/Innen darin ermahnen und in ihrem Verhalten korrigieren. Das ist dann nicht soooo schön und auch für den Empfangsdienst eher unangenehm.

Pfarrer Thomas Becker

Anmeldepflicht besteht weiterhin!!!

Gottesdienstordnung **4. Dezember 2021 – 9. Januar 2022**

Wenn Sie an einem **Sonntags- oder Feiertagsgottesdienst** (incl. Vorabendmesse) teilnehmen möchten, müssen Sie sich deshalb unbedingt im Zentralen Pfarrbüro in Dahn anmelden.

Das geschieht per Telefon **unter der Nummer 06391/91094-0**
oder per Mail an pfarramt.dahn@bistum-speyer.de (**Name, Anschrift, Telefonnummer**)
Anrufbeantworteransagen werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie nach erfolgreicher Anmeldung zum Gottesdienst kommen, denken Sie an Ihre **FFP2 oder medizinische Maske** und daran, Ihr **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

Für die **Werktags-Gottesdienste** und **Andachten** ist keine **Voranmeldung** nötig.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!

**Anmeldung nur für Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen:
montags, mittwochs, freitags - von 09.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags - von 14.00 - 18.00 Uhr
samstags ist keine Anmeldung möglich!!!**

5. Dezember 2021

Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 04.12.2021

- | | | |
|-------------------------|--------------|---|
| Bobenthal | 18:00 | WORT-GOTTES-FEIER als Adventsandacht und zum Abschluss des Seniorentages |
| Bruchweiler | 18:00 | VORABENDMESSE
1. Sterbeamt für Herbert Kühnel; 1. Sterbeamt für Hermann Zwick; 2. Sterbeamt für Werner Burkhart; 1. Jg. für Erhard Burkhart, Adam u. Martin Burkhart u. verst. Angeh.; Jg. für Erich Glaser, leb. und verst. Angeh.; f. Erich u. Marianne Zwick u. verst. Angeh. |
| Busenberg | 18:00 | VORABENDMESSE
Jg. für Ludwig Laux u. verst. Angeh. |
| Hinterweidenthal | 18:00 | WORT-GOTTES-FEIER |

Sonntag, 05.12.2021

- | | | |
|----------------------------|--------------|---|
| Erfweiler | 09:00 | SONNTAGSMESSE
f. Josef u. Wilhelmina Schwartz u. Tochter Rita |
| Niederschlettenbach | 09:00 | SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Wilfried Kunz |
| Dahn | 10:30 | SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Erwin Wächter; 2. Sterbeamt für Otmar Zwick; 2. Sterbeamt für Ruth Trapp; 3. Sterbeamt für Karl Becker; 2. Jg. für Felix Grün; Jg. für Dr. Erwin Keller u. Liesel Keller; Jg. für Friedrich Loreth, Söhne Heinz u. Hans u. verst. Angeh.; f. Maria u. Amandus Zwick, Tochter Brigitte u. Angeh.; f. Winfried, August u. Katharina Guth, Irene Hunsicker u. Rudi Schantz |
| Fischbach | 10:30 | SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Emma van Venrooy; 2. Sterbeamt für Wolfgang Schiel; f. Eheleute Auguste u. Erwin Becker u. verst. Angeh.; f. Odilo Lambert, Ferdinand u. Magdalena Lambert, geb. Schreiber, Sohn Konrad, Enkelsohn Carsten, Richard Menges u. Maria, geb. Kühlmeier, Sohn Winfried, Rudolf Baumann u. verst. Angeh.; f. Paul und Robert Stephan u. verst. Angeh.; f. Thekla u. Karl Schlick, Tochter Ottilia Krebs, Erich u. Gertrud Stephan u. verst. Angeh.; f. Friedrich Peter Lambert, Eheleute Edmund u. Elfriede Lambert, Stanislav Rudnik u. verst. Angeh. |

**anschließend um ca. 11.30 Uhr Gemeindeversammlung
zum Thema „Kirche Ludwigswinkel“
Herzliche Einladung an Alle in der Pfarrei!**

Montag, 06.12.2021 – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Dahn	09:00	HL. MESSE f. Berthold u. Irmgard Röckel, Hermann u. Elisabeth Seebach; f. Reinhard u. Anna Maria Kuhn u. Erwin Amrell
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 07.12.2021

Busenberg	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	------------------

Mittwoch, 08.12.2021 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Dahn	09:00	FESTTAGSMESSE
Dahn	11:15	MARKT-ANDACHT
Dahn	16:00	ADVENTS-ROSENKRANZ zum Hochfest
Busenberg	18:00	ADVENTSANDACHT – Gemeinsam auf dem Weg zu Weihnachten
Niederschlettenbach	18:00	FESTTAGSMESSE
Schönau	18:00	ADVENTSANDACHT

Donnerstag, 09.12.2021

Dahn	18:00	HL. MESSE zum Kolpinggedenktag für die verst. Mitglieder der Kolpingsfamilie mitgestaltet vom Ensemble Chor Kreuz&Quer - anschließend Ehrungen
Fischbach	18:00	HL. MESSE 3. Sterbeamt für Hildegard Arenth; f. Hedwig u. Georg Mosberger; f. Eheleute August u. Maria Klonig, Kinder, Schwiegertochter u. verst. Angeh.; Stiftamt für Eheleute Bernhard Kunz u. Katharina, geb. Träger u. verst. Angeh.; Stiftamt für Eheleute Karl Schreiber u. Anna geb. Sternberger
Schindhard	18:00	HL. MESSE

Freitag, 10.12.2021

Bruchweiler	18:00	RORATEAMT mitgestaltet von der kfd f. die Lebenden u. Verstorbenen der kfd Bruchweiler-Bärenbach; f. Irmgard u. Albert Muck und Adam u. Olga Becker u. verst. Angeh.; f. Christine Laux u. verst. Angeh.; f. die Armen Seelen
Dahn	18:00	HL. MESSE 3. Sterbeamt für Walter Meyer; Sterbeamt für Walter Keller; f. Alois Becker; f. Thomas Meyer

12. Dezember 2021

Dritter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 11.12.2021

- | | | |
|-------------------|--------------|--|
| Schindhard | 11:00 | TAUFE |
| Erfweiler | 16:30 | TAUFE |
| Bobenthal | 18:00 | VORABENDMESSE
Jg. für Heinz Frankfurter u. alle Angeh.; f. Michael u. Anna Hochfilzer, Kinder u. alle Angeh. |
| Schindhard | 18:00 | VORABENDMESSE
f. Ludwig Schreiner u. Sohn Peter; f. Klara u. Peter Schreiner u. Kinder |

Sonntag, 12.12.2021

- | | | |
|-------------------------|--------------|--|
| Erlenbach | 09:00 | SONNTAGSMESSE
f. Antonia u. Arthur Schantz u. verst. Angeh.; f. die Verst. der Fam. Schwarzmüller, Maria Dauenhauer, Eltern u. Geschwister u. Michael Schwarzmüller |
| Hinterweidenthal | 09:00 | WORT-GOTTES-FEIER |
| Schönau | 09:00 | SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Emma van Venrooy; f. Anton u. Magdalena Jung u. verst. Kinder u. Schwiegersöhne; f. Heinz Burkhart; Stiftamt für Eheleute August Letzelter u. Anna, geb. Kaufmann |
| Bundenthal | 10:30 | SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Gertrud Kühner; 1. Jg. für Anneliese Lind u. verst. Angeh.; Jg. für Maria und Theo Seibel u. verst. Angeh.; f. Peter Kühner, Richard Sauer, Gerhard Stahl, Ewald Leidner u. verst. Angeh.; f. Hans u. Maria Fröhlich, Charles Arnold u. verst. Angeh.; f. Alois u. Maria Müller und Johann u. Barbara Kuhn |
| Dahn | 10:30 | SONNTAGSMESSE
3. Sterbeamt für Annemarie Heintz; 3. Sterbeamt für Karl Wanner; 3. Sterbeamt für Alfons Koch; 3. Sterbeamt für Otmar Zwick; 3. Sterbeamt für Ruth Trapp; 1. Jg. für Anna Brunner f. Patrick Hinkel u. Corinna Keller; Jg. für Elisabeth Schreiner; Jg. für Hans Dilger, Sohn Uwe u. Angeh.; f. Waldemar Gable |
| Bobenthal | 11:00 | TAUFE |
| Dahn | 18:00 | BUßGOTTESDIENST für die Pfarrei – anschließend Beichtgelegenheit |

Montag, 13.12.2021

- | | | |
|-------------|--------------|--|
| Dahn | 09:00 | HL. MESSE
f. Ida u. Ludwig Riehm |
| Dahn | 18:00 | ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten |

Dienstag, 14.12.2021 – Hl. Johannes vom Kreuz

Erfweiler 18:00 HL. MESSE
Jg. für Karola Schechter, Anna Schauer u. a. verst. Angeh.; f. Hieronymus, Brigitte u. Armin Memmer, Volker Seehase u. a. verst. Angeh.; f. d. Armen Seelen

Mittwoch, 15.12.2021

Dahn 11:15 MARKT-ANDACHT

Bobenthal 18:00 HL. MESSE

Bruchweiler 18:00 WORT-GOTTES-FEIER als Lichtfeier (Licht von Betlehem)

Busenberg 18:00 ADVENTSANDACHT – Gemeinsam auf dem Weg zu Weihnachten

Donnerstag, 16.12.2021

Bundenthal 18:00 RORATEAMT mitgestaltet von der kfd

Dahn 18:00 MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

Fischbach 18:00 BUßGOTTESDIENST für die Pfarrei - anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 17.12.2021

Dahn 18:00 HL. MESSE
Jg. Anna u. August Koch, Töchter u. Söhne; f. Maria u. Richard Burkhart u. Sohn Alois; f. Luzia u. Karl Dausmann, Hilde u. Heinz Dausmann u. Maria Keller

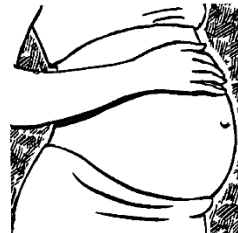
VIERTER ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a
2. Lesung: Hebräer 10,5-10
Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 18.12.2021

Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE
f. Ludwig Memmer, Magdalena u. Josef Peter; Stiftamt für Hermine Meigel

Fischbach 18:00 VORABENDMESSE
1. Jg. für August Breiner u. verst. Angeh.; 3. Jg. für Kurt Mosberger; f. Anna und Leo Krug, Sohn Heinz, Tochter Marianne; f. Anton Ganster u. verst. Angeh.; f. Josef Ehrstein u. verst. Angeh.; f. die Lebenden und Verstorbenen d. Familien Driesel, Steigner, Ganster, Kärcher u. Faul

Sonntag, 19.12.2021

Bruchweiler 09:00 SONNTAGSMESSE
3. Sterbeamt für Werner Burkhart; 1. Jg. für Eheleute Felizitas und Egon Kling u. verst. Angeh.; Jg. für Leonhard Burkhart, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. Elisabeth u. Josef Laux; f. die Fam. Karl-Josef Burkhart und Glaser u. verst. Angeh.

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE
Jg. für Inge Weis; f. Otto u. Emilie Klonig u. Angeh.

Hinterweidenthal	09:00	SONNTAGSMESSE Jg. für Maria u. Ernst Howorka, Tochter Inge Hauberg, geb. Howorka, Inge Herm u. verst. Angeh.; f. Theresia u. Hugo Schöffel, Hildegard u. Karl-Heinz Albiz
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE Jg. für Maria Vogel, geb. Trapp; f. Hermann, Elisabeth u. Sohn Hermann Meyer, Tochter Helga u. Enkelin Bettina Weinspach; f. Maria, Karl u. Otmar Zwick, Wolfgang Weigold, leb. u. verst. Angeh.
Niederschlettenbach	10:30	SONNTAGSMESSE 3. Sterbeamt für Wilfried Kunz
Niederschlettenbach	18:00	ADVENTSANDACHT <i>in der St. Anna-Kapelle</i>
<u>Montag, 20.12.2021</u>		
Dahn	09:00	HL. MESSE
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
<u>Dienstag, 21.12.2021</u>		
Busenberg	18:00	HL. MESSE
<u>Mittwoch, 22.12.2021</u>		
Dahn	11:15	MARKT-ANDACHT
Busenberg	18.00	ADVENTSANDACHT – Gemeinsam auf dem Weg zu Weihnachten
Schönau	18:00	HL. MESSE
<u>Donnerstag, 23.12.2021</u>		
Dahn	07:00	MORGENANDACHT
<u>Freitag, 24.12.2021 – Heiliger Abend – Kollekte: ADVENIAT</u>		
Bruchweiler	15:00	KINDERKRIPPENFEIER
Dahn	15:00	KINDERKRIPPENFEIER
Fischbach	16:00	KINDERKRIPPENFEIER
Hinterweidenthal	16:00	KINDERKRIPPENFEIER
Erfweiler	17:00	CHRISTMETTE
Niederschlettenbach	17:00	CHRISTMETTE
Bundenthal	21:00	CHRISTMETTE
Busenberg	21:00	CHRISTMETTE
Fischbach	21:00	CHRISTMETTE
Dahn	22:00	CHRISTMETTE



WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

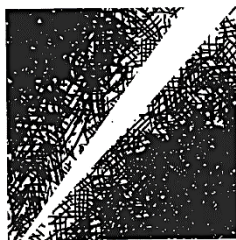
Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. «

Samstag, 25.12.2021 – Hochfest der Geburt des Herrn – Kollekte: ADVENIAT

Erlenbach	09:00	FESTTAGSMESSE
Bobenthal	10:30	FESTTAGSMESSE
Bruchweiler	10:30	FESTTAGSMESSE
Schindhard	10:30	FESTTAGSMESSE
Schönau	10:30	FESTTAGSMESSE
Dahn	18:00	WEIHNACHTLICHES ABENDGEBET

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ulrich Loose

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 26.12.2021

Hinterweidenthal	09:00	FESTTAGSMESSE
Dahn	10:30	FESTTAGSMESSE Jg. für Albert Eisel, Rosa Eisel u. Tochter Edith; f. Günther Weindel; f. Ruth u. Kurt Schwarz, Herbert u. Regina Engelhardt u. Anna Feltens; f. Kurt Andelfinger, Sohn Werner, Eheleute Agnes u. Richard Andelfinger
Fischbach	10:30	FESTTAGSMESSE f. Rosel und Alois Roth u. verst. Angeh.; Stiftamt für Eheleute Otto u. Maria Breiner, Söhne Hans u. Werner, Schwiegersohn Bernhard; Stiftamt für Eheleute Georg Arenth u. Magdalena, geb. Schlick und Otto Arenth u. Lina, geb. Kunz; Stiftamt für Emil u. Eleonore Rott, Sohn Gerhard u. verst. Angeh.

Montag, 27.12.2021 – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Dahn	09:00	HL. MESSE mit Segnung des Johannisweines
------	-------	--

Freitag, 31.12.2021 – Hl. Silvester I., Papst

Bruchweiler	17:00	JAHRESSCHLUSSANDACHT
Erfweiler	17:00	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
Fischbach	17:00	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
Niederschlettenbach	17:00	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
Schindhard	17:00	JAHRESSCHLUSSANDACHT

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 01.01.2022 – Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Bobenthal	10:30	FESTTAGSMESSE zu NEUJAHR
Busenberg	10:30	FESTTAGSMESSE zu NEUJAHR
Dahn	10:30	FESTTAGSMESSE zu NEUJAHR
Schönau	18:00	FESTTAGSMESSE zu NEUJAHR

Z W E I T E R S O N N T A G N A C H W E I H N A C H T E N

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. ««

Sonntag, 02.01.2022

Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE
Hinterweidenthal	09:00	WORT-GOTTES-FEIER
Bruchweiler	10:30	SONNTAGSMESSE
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE Jg. für Marianne Schwarz; Jg. für Fritz Dupré; Stiftamt für Emma Gleich
Fischbach	10:30	SONNTAGSMESSE
Niederschlettenbach	10:30	SONNTAGSMESSE

Montag, 03.01.2022 – Heiligster Name Jesu

Dahn	09:00	HL. MESSE Jg. für Irmgard Röckel u. Angeh.
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Dienstag, 04.01.2022

Erfweiler	18:00	HL. MESSE - Kollekte: Contact abbé
-----------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 05.01.2022

Hinterweidenthal	18:00	HL. MESSE
------------------	-------	-----------

Donnerstag, 06.01.2022 – Hochfest Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

Bundenthal 18:00 FESTTAGSMESSE

Fischbach 18:00 FESTTAGSMESSE

Freitag, 07.01.2022

Bruchweiler 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen

Dahn 18:00 HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen

T A U F E D E S H E R R N

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

Kollekte: für die Katechetenausbildung in Afrika

Samstag, 08.01.2022

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE

Schindhard 18:00 VORABENDMESSE

Sonntag, 09.01.2022 – Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)

Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE
f. Franz, Klara u. Rosa Fröhlich

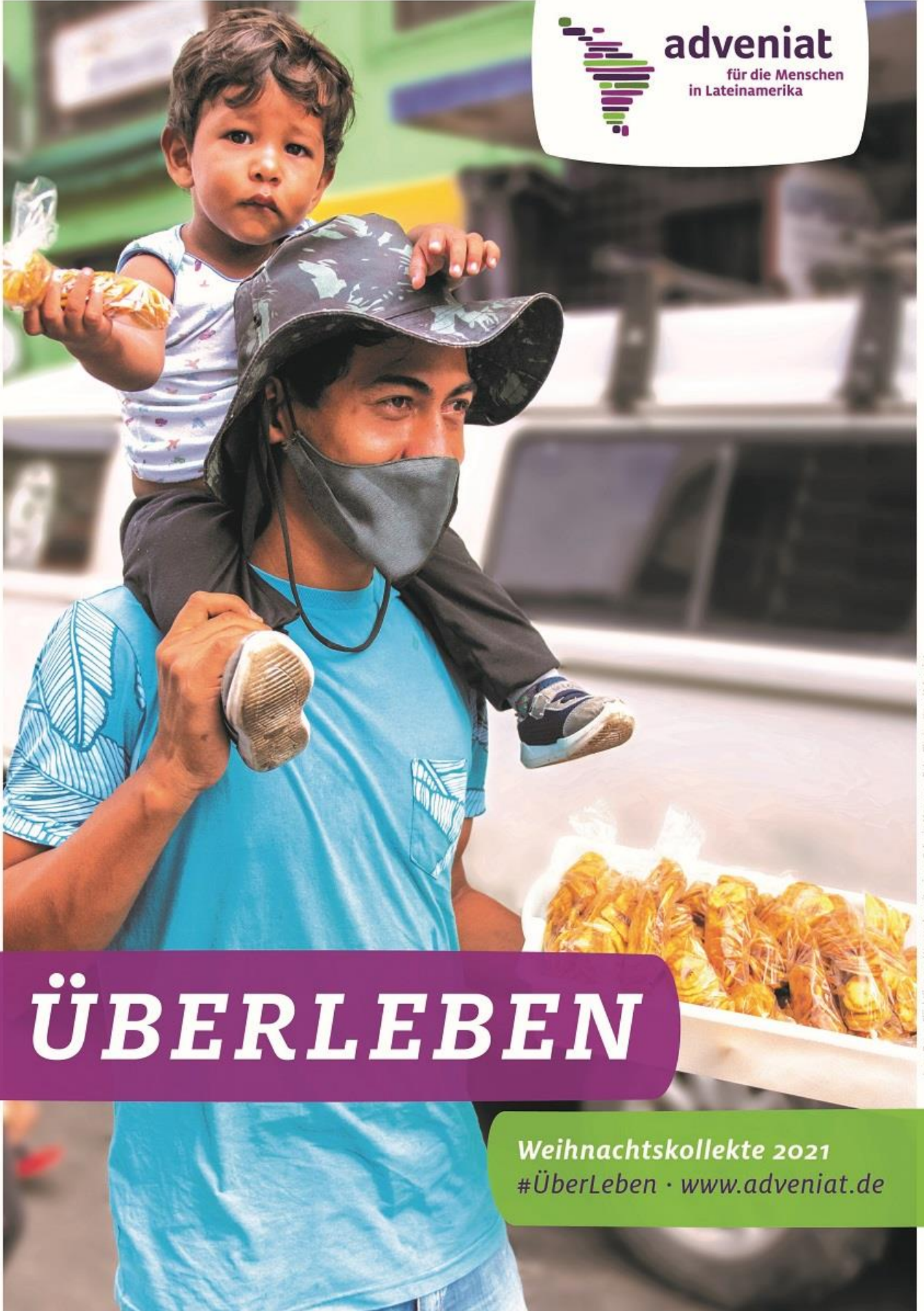
Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE
3. Sterbeamt für Emma van Venrooy; f. Maria Fröhlich u. verst. Angeh.

Bundenthal 10:30 SONNTAGSMESSE
1. Sterbeamt für Anneliese Burkhart; f. Heinrich Krebs, Eltern, Schwiegereltern, Gisela Fritsch, Amelie und Julius Burkhart, Hilde Roth u. verst. Angeh.; f. die Leb. u. Verst. der Familien Burkhart, Fröhlich, Bossle und Klemm

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
f. die Verst. d. Fam. Heinrich Schwarz, Fam. Friedrich Lambert u. Hedwig Schehl



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Jesse Parra, Flüchtling aus Venezuela, mit seinem Sohn in Manaus. Foto: Florian Kopp/Adveniat

ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021
#ÜberLeben · www.adveniat.de



Liebe Mitglieder der Pfarrei Heiliger Petrus!

„Corona und kein Ende!“, das ist der Slogan dieser Tage. Wie sich die derzeitige Situation auf das Gottesdienstangebot auswirken wird, ist noch nicht bekannt. Das betrifft auch das Weihnachtsfest. Auf jeden Fall besteht weiterhin die Pflicht zur Gottesdienstanmeldung durch das Zentrale Pfarrbüro im Vorfeld. Leider mussten wir diesbezüglich viele Verstimmungen feststellen. Anmeldungen gibt es jedoch in vielen Bereichen des täglichen und öffentlichen Lebens. Bitte haben Sie deshalb Verständnis!

Die Coronalage hat aber auch Auswirkungen auf die Mitarbeiter/Innen und somit auf den Betrieb des Zentralen Pfarrbüros. Aufgrund einer Dienstanweisung der übergeordneten Behörde aus dem Bischöflichen Ordinariat in Speyer für Mitarbeiter, bleiben vorerst die Außenstellen geschlossen. Auch das Zentrale Pfarrbüro soll für den Publikumsverkehr überwiegend geschlossen bleiben. Um wichtige und dringende Dinge trotzdem regeln zu können, kann ein Besuchstermin telefonisch (zu den Öffnungszeiten) vereinbart werden. Auch können Messbestellungen telefonisch erfolgen und die Gebühr über den Briefkasten am Zentralen Pfarrbüro eingeworfen werden.

Vielen Dank für ihr Verständnis und das Mittragen an Verordnungen in dieser schwierigen Zeit. Bleiben Sie alle gesund und seien Sie gesegnet.

Herzlichst

Pfr. Thomas Becker

Verborgene Dienste – Große Wirkung

Im Namen der Pfarrei möchte ich mich bei allen Frauen bedanken, die das Jahr über die Priestergräber auf den Friedhöfen bepflanzen, begießen und Sorge tragen, dass diese letzten Ruhestätten unserer Seelsorger und Schwestern in Ehren gehalten werden. Vielleicht kann dieser Dienst an die nachfolgende Generation weitergegeben werden?

Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle auch an alle Helfer/Innen, die bei der Gräbersegnung an Allerheiligen für Lautsprecher und Verstärker auf den Friedhöfen vor Ort gesorgt haben. Eine solche Veranstaltung hat leider wenig Charme, wenn die Besucher von Ansprache und Gebet akustisch nichts verstehen.

Warm anziehen!!!

Zu den vielen Corona-Schutzmaßnahmen des Bistums und des Landes RLP gehört auch, dass in öffentlichen Räumen mit Publikumsverkehr nicht mehr so geheizt werden darf, wie wir es gewohnt waren. Gerade dann, wenn es sich um Umluft-Heizungen handelt, wie wir es in unseren Kirchen überwiegend haben. Bitte ziehen Sie sich daher einfach wärmer an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen. Nebenbei tun wir damit auch etwas gegen den unsagbar hohen CO₂-Ausstoß und die explodierenden Energiekosten.

kfd – Frauen. Macht. Zukunft.

Adventsaktion der Katholischen Frauengemeinschaft Dahn

Zimtwaffelverkauf

am Samstag, 4. Dezember 2021,

ab 9.00 Uhr – solange der Vorrat reicht

Parkplatz SBK-Markt

Wir bieten an: 125 g Waffeln zu 2,50 €.

Der Erlös geht an eine soziale Einrichtung.

Info: Edith Koch ☎ 06391 731



Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr

Adventswanderung

mit einigen Haltepunkten zum Zuhören und Austauschen.

Wir starten am Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Kurze Wegbeschreibung: über die Schloßstraße zur „neuen Aussicht auf Burg Altdahn“, dann auf dem Weg um den Hochstein zur Michaelskapelle.



Die kfd Dahn lädt alle Interessierten herzlich ein!

Wort-Gottes-Feier für Kinder am dritten Adventssonntag

Liebe Mädchen und Jungen,

am **Sonntag, den 12. Dezember 2021**, also am 3. Adventssonntag, gestalten wir für und mit Euch um 10.30 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Kirche Heilig Kreuz in Bruchweiler.

Mit Gebet und Gesang, Tanz und Geschichten wollen wir uns miteinander auf das kommende Weihnachtsfest freuen.

Dazu laden wir Euch, Eure Geschwister, Freundinnen und Freunde – und natürlich auch Eure Eltern und Großeltern herzlich ein!

Die Feier der Versöhnung in der Adventszeit 2021

Als Vorbereitung auf Weihnachten ist es immer auch sinnvoll, wenn man sich selbst in der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen ein wenig Ruhe gönnt und sein Gewissen erforscht. Eine solche „Oase der Ruhe und Reue“ bieten wir Ihnen in zwei Bußgottesdiensten an. Niemand kann sagen: „Ich bin unschuldig wie ein Glaskristall“, sondern soll demütig gestehen: es gibt immer etwas zu bereuen und zu bekennen. Gott ist dafür Mensch geworden, damit wir unsere Schuld und unsere Sünden in seiner Barmherzigkeit tilgen können. Durch die Bußandachten und die anschließende Möglichkeit der hl. Beichte steigt gewissermaßen Gott auch in unsere menschliche Schuldgeschichte ein und möchte heilend wirken.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Termine: **Sonntag, 12. Dezember, um 18 Uhr in St. Laurentius, Dahn**
Donnerstag, 16. Dezember, um 18 Uhr in St. Bartholomäus, Fischbach

Im Namen des Pastoralteams
Pater Paul Salamon, Kooperator

Ökumenisches Gebet im Advent



Der Ökumene-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, zusammen mit der Kirchengemeinde Schönau-Rumbach, laden ein zum ökumenischen Gebet im Advent am:
Montag, den 13. Dezember 2021, 18.00 Uhr
in der Christuskirche in Rumbach!

Am **Montag, den 13. Dezember**, sind alle Christen um **19.00 Uhr** ins **protestantischen Gemeindehaus Dahn** (Hauensteiner Str. 2a) zum ökumenischen Hausgebet im Advent eingeladen.

Das Motto des diesjährigen Gottesdienstes lautet „Guter Hoffnung“. Auch und gerade in der Pandemie wollen wir in ökumenischer Verbundenheit zusammen beten - soweit es die aktuelle Corona-Verordnung erlaubt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte 3G-Nachweis

mitbringen! Kontaktdatenerfassung erfolgt vor Ort.

Viele Menschen treffen sich in ganz Deutschland zu diesem Gebetsangebot. Ökumene lebt auch davon, dass wir zusammen Gottes Wort hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen.

Auf Ihr Kommen und Mitbeten freuen sich die Mitarbeiterinnen der Prot. Kirchengemeinde Dahn und der Kath. Pfarrei Heiliger Petrus.

Friedenslicht von Betlehem



Am **Mittwoch, den 15. Dezember 2021 um 18.00 Uhr**

laden wir Sie herzlich ein zur **Lichtfeier im Advent**

in der Kirche Heilig Kreuz in Bruchweiler.

Bei dieser Feier wollen wir miteinander um den

Frieden beten. Als äußeres Zeichen werden wir das

Friedenslicht von Betlehem empfangen und sind aufgerufen, es weiterzutragen.

Bitte bringen Sie ein Windlicht oder eine Laterne mit, damit Sie das Licht ungefährdet nach Hause in Ihre Gemeinden tragen können.

Musikalische Adventsandacht:

Herzliche Einladung zu einer Adventsandacht am **Donnerstag, den 16. Dezember um 18.00 Uhr** in der **St. Laurentius Kirche in Dahn**. Mit Liedern, Texten und Gebeten wollen wir uns einstimmen auf das Weihnachtsfest. Musikalisch mitgestaltet wird die Andacht von Frau Sandra Schenk aus Nothweiler.

Worauf wartest du? –

Adventsandacht in der St. Anna-Kapelle bei Niederschlettenbach

Am **4. Adventssonntag, 19. Dezember findet um 18.00 Uhr** in der Anna-Kapelle eine Adventsandacht statt.

Mit besinnlichen Texten und Musik wollen wir uns im Kerzenschein auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Da die Kapelle nicht geheizt wird, ist warme Kleidung zu empfehlen.

Herzliche Einladung!

Michael Ganster, Diakon

Morgenandacht „Nur für mich“

Gemeinsam etwas Zeit verbringen, zuhören, beten, zur Ruhe kommen.

Die Geschäftigkeit der Vorbereitungen bleiben vor der Kirchentür.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest lädt der Gemeindeausschuss Dahn herzlich ein.

Donnerstag, 23. Dezember, 7.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche Dahn

Anschließend gemeinsames Frühstück im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

(Nach den geltenden „Corona-Regeln“)

Markt-Andacht im Advent

An den Markt-Tagen im Advent laden wir zu einer kurzen Auszeit mit Liedern, Impulsen und Gebet ein. Die kurzen Andachten (ca. 15 Min) finden jeweils **mittwochs um 11.15 Uhr in der St. Laurentiuskirche in Dahn** statt.

Segnung des Johannes-Weines



Am **27. Dezember** feiert die Kirche seit Jahrhunderten das Fest des Heiligen Apostels und Evangelisten Johannes. Johannes war der Lieblingsjünger Jesu und der einzige Apostel, der nicht als Märtyrer starb. Schon im 2. Jahrhundert gab es in Ephesus eine Johanneskirche. Dort lebte Johannes (der Jüngste im Kreis der Apostel) zusammen mit Maria, der Mutter Jesu. Das Weinpatronat erhielt Johannes durch das Wunder, als er vergifteten Wein unbeschadet trank. „Bibe amorum sancti Johanni!“ Trinke die Liebe des Heiligen Johannes! So wird den Gläubigen seit dem Mittelalter zugerufen, wenn sie von dem, nach der Messe gesegneten Wein probieren und den Rest mit nach Hause nehmen. Gerade für Kranke und die Familie daheim ist das ein besonders schönes Zeichen. Am Montag, den 27. Dezember 2021 wird in Dahn die Messe zu Ehren des Heiligen Johannes mit der Segnung des Weines stattfinden. Wenn auch Sie Wein gesegnet haben möchten, bringen Sie einfach eine Flasche zur Segnung mit. Eine vorherige Öffnung bzw. ein Entkorken, damit der Segen in die Flasche kommt, ist nicht notwendig.

*„Jetzt, da das Alter kommt, muss ich vom Wein lernen,
um mit den Jahren besser zu werden
und vor allem der schrecklichen Gefahr zu entgehen,
mit dem Alter zu Essig zu werden.“*

(Dom Helder Camara)

Der **Wetterspruch** am 27. Dezember verheißt eine schwere Winterzeit, wenn es regnet:

„Johanni nass, leer bleibt´s Fass!“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Das Bistum Speyer sucht für das Bischöfliche Ordinariat motivierte **Auszubildende** für folgende Ausbildungsberufe:

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: **01. September 2022**, Einsatzort: Bischöfliches Ordinariat Speyer; Voraussetzung: min. Sekundarabschluss I; Ausbildungsdauer: 3 Jahre

- Studierende für den Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“/ Schwerpunkt: Kinder-/Jugendarbeit (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: **01. Oktober 2022**, Voraussetzung: Abitur; Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Eine ausführliche Stellenausschreibung mit Anforderungen, Erwartungen und Tätigkeitsfeldern sind auf unserer Homepage:

www.bistum-speyer.de unter dem Punkt „Mitarbeit → Berufe in der Kirche → Ausbildung“

Wir freuen uns über Bewerbungen **bis zum 01.02.2022** an:

Bischöfliches Ordinariat, HA III/2 – Personalentwicklung, 67343 Speyer oder per E-Mail an: ausbildung@bistum-speyer.de

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Heiliger des Monats DEZEMBER

29. Dezember- der Heilige Thomas Becket



(* 21. Dezember 1118 in Cheapside, London; † 29. Dezember 1170 in Canterbury), auch bekannt als **Thomas von Canterbury**, war Lordkanzler Englands und von 1162 bis 1170 Erzbischof von Canterbury. Becket war als Lordkanzler mit König Heinrich II. sehr gut befreundet und auch für die Erziehung von dessen Kindern verantwortlich, darunter der spätere Richard Löwenherz. Als Erzbischof legte er später seine weltlichen Ämter nieder und geriet in einen langdauernden Streit mit dem Königshaus, in dem es um die Machtverteilung zwischen Kirche und Monarchie ging.

Nach einem selbstgewählten Exil und der Rückkehr nach England eskalierte dieser Streit erneut, und Becket wurde schließlich von Rittern des Königs Heinrich II. in der Kathedrale von Canterbury am Altar ermordet. Dabei ist ungeklärt, ob die Tat eine Affekthandlung war oder die Männer eine Aussage ihres Königs überinterpretiert hatten. Die Ermordung führte zu öffentlicher Empörung und einer erheblichen Schwächung von König Heinrich II. Er musste sogar einen Bußgang nach Canterbury unternehmen und wurde dabei symbolisch bestraft. Nur drei Jahre nach der Tat wurde Becket von Papst Alexander III. heiliggesprochen.

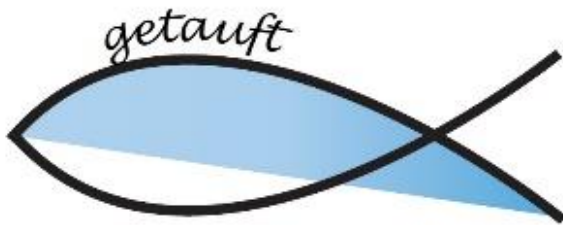
Becket's Leben und seine Ermordung aus politischen Motiven hatten vielfältige Folgen, sie beeinflussten Politik und Kultur. Schon einige Jahre nach seinem Tod wurde Thomas Becket im bedeutenden Evangeliar Heinrichs des Löwen als wichtiger Heiliger dargestellt. Sein Schicksal wurde in literarischen Werken wie Historienromanen und Theaterstücken verarbeitet, etwa von T. S. Eliot (*Mord im Dom*) und Ken Follett (*Die Säulen der Erde*). Zahlreiche europäische Kirchen beiderlei Konfession sind ihm gewidmet oder tragen seinen Namen, etwa San Tommaso di Canterbury in Rom. Bis heute geht der Ort St. Thomas in der Eifel im Bistum Trier auf seine Person zurück. Bis heute aber, ist jedoch das Selbstverständnis der Kirche gegenüber dem Staat oft nicht einwandfrei geklärt. Eine sehr große Meinungsverschiedenheit zwischen dem König und dem Erzbischof Thomas Becket entfachte sich an dem Thema der gerichtlichen Zuständigkeit für kriminelle Kleriker. Sowohl der König als auch der Erzbischof waren sich einig, dass hart durchgegriffen werden musste. Aber beide wurden sich nie einig, welche Gerichte zuständig wären. Für Thomas war diese Auseinandersetzung eine Frage des Prinzips. Ein Kleriker konnte in seinen Augen nur kirchenrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Der Streit mit dem König wurde immer intensiver. So kam es bereits 1163 auf dem Hoftag in Westminster zu offenen Streitigkeiten zwischen ihm und dem König. Als es zur Konfrontation mit Heinrich II. kam, war es aber Becket selber, der nachgab und zustimmte. Kurz darauf widerrief Becket seine Zustimmung ohne Rücksprache mit den anderen englischen Bischöfen. Diese wankelmütige Haltung hat ihm Gilbert Foliot, Bischof von London und gewiss kein Freund Becket's, dann in einem bitteren Brief vorgehalten.

Kommt uns das nicht bekannt vor? Gerade die aktuelle Missbrauchskrise krankt auch an diesem uralten Problem der juristischen Zuständigkeit. Schade, dass eine gute Lösung und die Einsicht der Verantwortlichen bis heute auf sich warten lässt!



01.10.2021	Burkhart, Werner	Bruchweiler	82 Jahre
02.10.2021	Cronauer, Julius	Dahn	96 Jahre
08.10.2021	Kirsch, Kurt	Erfweiler	73 Jahre
10.10.2021	Schreiber, Helmine geb. Beck	Fischbach	86 Jahre
10.10.2021	Marz, Renate geb. Schmitt	Bruchweiler	83 Jahre
11.10.2021	Klose, Magdalena geb. Schehl	Erlenbach	93 Jahre
12.10.2021	Beck, Wilfried	Fischbach	89 Jahre
12.10.2021	Zwally, Anna-Maria geb. Bauer	Hirschtal	95 Jahre
13.10.2021	Gappa, Anneliese geb. Herrmann	Hinterweidenthal	93 Jahre
14.10.2021	Renner-Heinz, Margit geb. Lelle	Dahn	91 Jahre
14.10.2021	Kühner, Gertrud geb. Fröhlich	Bundenthal	86 Jahre
14.10.2021	Klein, Elisabetha geb. Grießmer	Niederschlettenbach	99 Jahre
15.10.2021	Burkhart, Anna Elisabeth geb. Drieß	Bundenthal	81 Jahre
20.10.2021	Zwick, Otmar	Dahn	67 Jahre
25.10.2021	Trapp, Ruth geb. Peter	Dahn	87 Jahre
26.10.2021	Zwick, Hermann	Bruchweiler	83 Jahre
27.10.2021	Burkhart, Klaus	Bruchweiler	77 Jahre
27.10.2021	Frank, Maria geb. Lambert	Dahn	89 Jahre
27.10.2021	van Venrooy, Emma geb. Ganster	Fischbach	89 Jahre
27.10.2021	Brescia, Christel geb. Probst	Bruchweiler	62 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
 Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



wurden im November

Breitsch, Maria
Schumtschenko, Leo

Brill, Charlotte Luise
Zwick, Theo Erwin

Nächste Taftermine:

Samstag, 22.01.2022 – 11.00 Uhr in Bundenthal
Samstag, 22.01.2022 – 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag, 23.01.2022 – 11.00 Uhr in Busenberg

Samstag, 19.02.2022 – 11.00 Uhr in Dahn
Samstag, 19.02.2022 – 16.30 Uhr in Bruchweiler
Sonntag, 20.02.2022 – 11.00 Uhr in Fischbach

Samstag, 19.03.2022 – 11.00 Uhr in Hinterweidenthal
Samstag, 19.03.2022 – 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag, 20.03.2022 – 11.00 Uhr in Schönau

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

Firmung 2022



Im kommenden Jahr soll Mitte Mai in unserer Pfarrei wieder das Sakrament der Firmung gespendet werden. Ein genauer Termin steht leider noch nicht fest (15. oder 22.05.22).

Alle Jugendlichen unserer Pfarrei, die bis Ende August 2022 ihr 15. Lebensjahr vollenden, werden persönlich angeschrieben und können sich zur Firmvorbereitung anmelden. Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, kann er/sie sich für weitere Infos an Pfarrer Danijel Ševo wenden:

Telefon: 06391-9109414

Mail: danijel.sevo@bistum-speyer.de

Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn:



- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten

Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de
oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

Anziehend Die Kleiderstube

Anziehend - Die Kleiderstube in Dahn:
*Die Kleiderstube ist wieder geöffnet,
jedoch mit verkürzten Zeiten*

Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, 66994 Dahn
Öffnungszeiten: donnerstags, 14-18 Uhr
(außer an Feiertagen)

Abläufe (Hygiene- und Schutzkonzept):

- Keine Terminabsprache erforderlich, keine Kontaktdatenerfassung.
- 2 Kunden sind gleichzeitig möglich. Auch bei gemeinsamen Haushalten können nur maximal 2 Kunden in der Kleiderstube sein (geringe Raumgröße). Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten. Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube. Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten. Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr ist eine Maske zu tragen.
- Der Zutritt zur Kleiderstube ist nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich. Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten. Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung. Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich. Maximal 2 Helferinnen in der Kleiderstube.
- **Annahme von Kleider-Spenden:** Dies ist während der Öffnungszeiten möglich. Die Übergabe erfolgt an der Haustür mit Maskenpflicht.
- Weitere Informationen: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de
oder per Facebook und WhatsApp: 0177/3788 617

Mein Schuh tut gut - Schuhsammlung sowie Annahme von gebrauchten und nicht mehr benötigten Handys:

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder gebrauchte Schuhe und Handys für den guten Zweck:

Schuhe und Handys können an folgenden Terminen abgegeben werden:

- o Freitag, den 10.12., von 15 - 19 Uhr
- o Montag, den 13.12., von 16 - 18:30 Uhr
- o Jeweils am Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, Schulstr. 19, Dahn



Zum diesjährigen Kolpinggedenktag findet die sechste bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Dahn an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten fünf Jahren schon über eine Million Paar

Schuhe gesammelt. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind. Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Was passiert mit den eingesandten Schuhen?

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika. Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Sie helfen Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens und Käufern, gute und günstige Schuhe zu erhalten. Sie helfen den Empfängern der Schuhe, die sich andernfalls keine oder nur minderwertigen Schuhe leisten können. Darüber hinaus vermeiden Sie auch viel Müll und sparen wertvolle Rohstoffe ein. Und nicht zuletzt wissen Sie ganz genau, was mit dem Erlös der gebrauchten Schuhe passiert. In Sinne der Umwelt entstehen für die gesammelten Schuhe keine zusätzlichen Transporte, sondern es werden schon bestehende und regelmäßige Logistikketten dazu genutzt.

Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

Mein altes Handy für Familien in Not

Seit 2018 beteiligt sich die Kolpingsfamilie Dahn an der deutschlandweiten Handysammelaktion des Hilfswerkes Missio und des Kolpingwerkes Deutschland. Dazu wurde in der Kleiderstube dauerhaft eine Sammelbox aufgestellt, in die alte Handys ein-geworfen werden können (inkl. dazugehörige Ladegeräte). Bitte alle SIM- und Speicherkarten aus den Handys entfernen. Beim Handy Recycling werden die Handys physisch zerstört und damit alle Daten vernichtet. In jedem Handy sind geringe -aber wertvolle- Mengen an Gold, Silber und Kupfer enthalten. Millionen nicht benutzte Handys schlummern schätzungsweise in deutschen Haushalten. Die gesammelten Handys gelangen über die Kolpingsfamilie zu Missio nach München. Von dort aus kommen die Handys zur Firma „Mobile-Box“. Diese bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf und sorgt für das fachgerechte Recycling der Rohstoffe.



Die gesammelten Handys gelangen über die Kolpingsfamilie zu Missio nach München. Von dort aus kommen die Handys zur Firma „Mobile-Box“. Diese bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf und sorgt für das fachgerechte Recycling der Rohstoffe.

Mit einer Handy-Spende kann man die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen. Ein Anteil des Erlöses geht zu gleichen Teilen an Missio und das Kolpingwerk Deutschland. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen; Missio finanziert mit seinem Anteil Hilfsprojekte im Kongo. Mit der Handysammelaktion leistet man einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Umgang mit den Ressourcen dieser Erde. Nachhaltigkeitsgedanken und Menschen in Not zu helfen, runden die Aktion ab, ganz im Sinne der Umwelt-Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus. Seit dem Jahr 2018 haben Kolpingsfamilien in Deutschland insgesamt 60.000 Handys zusammengetragen. Insgesamt wurden bisher von Missio deutschlandweit 200.000 Alt-Geräte dem Wertstoffkreislauf zugeführt

Weitere Informationen: <https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/handyaktion/>

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Anderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

Dahn

Unsere Bücherei ist unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen wieder für Sie geöffnet.

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Erfweiler

Wir freuen uns, unsere Leserinnen und Leser, klein und groß wieder persönlich in unserer Bücherei begrüßen zu können.

Noch werden wir vorsichtig sein, mit 2er Teams die Hygieneregeln einhalten und haben dazu unsere Ausleihtage etwas angepasst.

Wir öffnen immer am 1. und 3. Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Wir öffnen immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

mittwochs: 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!

Öffnungszeiten:

sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr





Singen im Advent

Sonntag, 12. Dezember, 18. 00 Uhr

Kath. Kirche Fischbach

Adventskonzert mit

Music - Circle Shalom

und

Father & Son

Der Eintritt ist frei

*Spenden gehen zu Gunsten der Kosovo-Hilfe
von Pfarrer i.R. Erich Steigner und dem
Hospiz Haus Magdalena in Pirmasens*

Einlass nur mit 2G

Veranstalter: Music-Circle Shalom

Anmeldung erforderlich bei:

Ingrid Schlick: Tel: 06393-1451 oder 0162-8699866



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+22

Die Sternsinger kommen – auch im Corona-Modus!

Weil das Coronavirus immer noch höchste Vorsicht erfordert, sind auch für die Hausbesuche enge Grenzen einzuhalten. Die Sternsinger wissen, dass sie erwartet werden und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.

Zum Redaktionsschluss unseres Pfarrbriefs ist eine Aussage über den endgültigen Verlauf der Sternsingeraktion leider noch nicht möglich.

Natürlich können wir auf Erfahrungen vom letzten Jahr zurückgreifen. Aber auch diesmal werden die personellen und organisatorischen Möglichkeiten vor Ort letztlich darüber entscheiden, wie der Segen zu den Menschen und in die Häuser gebracht werden kann.

STERNSINGEN
* ABER SICHER

Die Einzelheiten dazu versuchen wir über die Tagespresse (v.a. Wasgauanzeiger/Hauensteiner Bote) bzw. unsere Homepage (www.heiliger-petrus.de) zu verbreiten.

Die 64. Aktion Dreikönigssingen 2022 steht unter dem Motto:
„Gesund werden, gesund bleiben – ein Kinderrecht!“

Dabei werden Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa in den Blickpunkt gerückt.

Alle, die sich in unseren Gemeinden um die Organisation und Durchführung der Sternsingeraktion bemühen, versuchen das Beste aus der gegebenen Situation zu machen und hoffen auf Ihr Verständnis und die weitere wohlwollende Unterstützung des Sternsingens in unserer Pfarrei Heiliger Petrus.

Ihre Spende können Sie gerne

- per Spendentüte abgeben (wird zu Beginn des Jahres bei Ihnen im Briefkasten sein): persönlich bei den Verantwortlichen der Aktion oder im Briefkasten des Pfarrbüros oder bei den Gottesdiensten in den Kirchen
- per Überweisung auf das Konto des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX
bei der Pax-Bank eG (für Spendenquittung bitte Anschrift mitteilen)
- per Online-Spende über das Spendenkonto „Sternsingeraktion 2022“ der Pfarrei Heiliger Petrus Dahn:

<https://spenden.sternsinger.de/wg2trdgk>





SOMMERFREIZEIT 2022

DER KJG DAHNER FELSENLAND
IN DAS FREIZEITHAUS
„LINDENMÜHLE“
IN ERGESHAUSEN (NÄHE LIMBURG)

27.8.22 – 2.9.22

Für alle Kinder und Jugendlichen
ab 9 Jahren aus dem Dahner Felsenland

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass wir Euch heute über die Sommerfreizeit 2022 informieren können.

Nach dem wieder einmal riesigen Erfolg unserer gerade vergangenen Freizeit auf der Insel Ameland möchten wir für 2022 wieder eine ganz besondere Freizeit anbieten. Diesmal geht es in das Freizeithaus „Lindenmühle“ in 56368 Ergeshausen bei Limburg/Lahn.

Hierzu sind **alle Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche des gesamten Dahner Felsenlandes** herzlich eingeladen. Das KjG-Leitungsteam veranstaltet diese Freizeit!

Die Kosten für die Freizeit betragen 270 € pro Kind (Geschwister je 250 €).
Für KJG-Mitglieder: 260 € (Geschwister je 240 €)

zur Info:
KJG-Mitgliedsbeitrag: 24 € pro Jahr!!!!
(Beitrittserklärung bitte anfordern)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 19.03.2022.

Michael Ganster und Euer KjG-Leitungsteam

Anmeldung

Hiermit melden wir unsere Tochter / unseren Sohn

Straße, Ort, Telefonnummer, Geburtsdatum, Mail-Adresse

zur Sommerfreizeit 2022 der KjG Dahner Felsenland verbindlich an

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Abschnitt bitte abgeben bei:
Diakon Michael Ganster - Kath. Pfarramt Hl. Petrus - Kirchgasse 1 - 66994 Dahn
michaelganster@bistum-speyer.de - phone: 06397-97094-78 - fax: 06397-97094-29

Das Richtige tun???????????????

Das Richtige tun ist gar nicht so einfach. Ich glaube, das liegt nicht daran, dass man das Richtige nicht tun will, sondern daran, dass man oft nicht weiß, was das Richtige ist.

Was ist das Richtige? Gerade in der **Corona-Zeit** ist diese Frage schwer zu beantworten. Weil die Lage sich ständig verändert. Weil man verschiedene Interessen abwägen muss. Und weil man nicht nur darauf schauen kann, was ideal wäre, sondern auch darauf, was machbar ist. Das alles macht es schwer, das Richtige zu tun.

Wenn ein Problem so kompliziert ist wie die Corona-Pandemie, kann es auch passieren, dass man danebenliegt. Dann kann sich das, was man für richtig gehalten hat, im Nachhinein als falsch herausstellen. Deshalb bin ich froh, dass ich nicht in der Haut der Politikerinnen und Politiker stecke, die in dieser schwierigen Zeit Entscheidungen treffen müssen.

Das Richtige tun ist gar nicht so einfach. Es wäre paradiesisch, wenn man sich nicht ständig entscheiden müsste. Es wäre paradiesisch, wenn man keine Angst haben müsste, falsch zu liegen. Die Bibel erzählt, wie die Menschen aus diesem Paradies vertrieben worden sind: „Sobald ihr von der verbotenen Frucht esst, gehen euch die Augen auf“, hat die Schlange, den ersten Menschen im Paradiesgarten versprochen, „ihr werdet wie Gott und erkennt Gut und Böse“ (Gen 3,5 Einheitsübersetzung). Und so ist es auch gekommen: Adam und Eva haben zugebissen und seitdem wissen die Menschen um Gut und Böse. Was die Schlange nicht gesagt hat: Durch den Biss in die Frucht müssen sich die Menschen jetzt auch mit Gut und Böse herumschlagen: Was ist richtig, was ist falsch? Warum ist es so? Und: Was sollen wir machen? Alles Fragen, die vorher nur Gott beschäftigt haben. Und der hatte damit kein Problem. Gar nicht so einfach, sein zu müssen wie Gott, wenn man nicht Gott ist.

Aber Gott hat die Menschen nicht allein gelassen mit der schwierigen Frage „Was ist das Richtige?“. Er hat ihnen Ratschläge gegeben, an denen sie sich orientieren können. Einer der wichtigsten lautet: Ich soll nicht nur auf mich selbst schauen. Wenn ich das Richtige tun will, darf ich nicht nur darauf achten, dass es mir gut geht, sondern auch meinen Mitmenschen - besonders den Schwachen und Verletzlichen.

Ich finde, das haben die Verantwortlichen in der Corona-Pandemie auch getan, bei allem, was im Einzelnen vielleicht nicht gut gelaufen ist. Und ich denke, auch wenn man für sich persönlich entscheidet, was richtig ist: Man sollte dabei immer auch die im Blick haben, die Schutz und Unterstützung brauchen.

Kirche im SWR1, Andreas Föhl, Schweningen am Neckar



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

Danke an unsere Schola!

Zu Beginn dieser Corona-Zeit haben wir gemerkt, wie sehr uns der Gesang in unseren Gottesdiensten fehlt. Umso schöner war es, als Sie sich bereit erklärten, aus den Reihen des Kirchenchores eine Schola zu bilden, die dann treu und zuverlässig die Gottesdienste mit ihrem Gesang bereicherten. Dafür sagen wir Ihnen, liebe Frauen und Männer der Schola von ganzem Herzen DANKE!!!



Gemeindenachrichten

St. Peter und Paul, Bundenthal

kfd-Bundenthal

Am Donnerstag, den 16. Dezember 2021, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Bundenthal, laden wir ein zu einem Gottesdienst als Rorate-Amt, den die kfd mitgestaltet.
Euer kfd-Leitungsteam.



Gemeindenachrichten

St. Jakobus, Busenberg

Adventsandachten

Mittwoch, 8. Dezember um 18.00 Uhr

GEMEINSAM auf dem Weg zu Weihnachten!

Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 2. Kerze brennt ...

Mittwoch, 15. Dezember um 18.00 Uhr

GEMEINSAM auf dem Weg zu Weihnachten!

Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 3. Kerze brennt ...

Mittwoch, 22. Dezember um 18.00 Uhr

GEMEINSAM auf dem Weg zu Weihnachten!

Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die 4. Kerze brennt ...

Hierzu ergeht recht herzliche Einladung!

Dank an alle Spender/-innen

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, dürfen wir in Busenberg den Hochaltar um zwei Engelfiguren bereichern. Diese Neufassung der alten Figuren wurde auch mit Spendengeldern unterstützt. Dafür allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelt' s Gott!

Dank an Frau Anita Dörrie

Aus gesundheitlichen Gründen musste Frau Anita Dörrie ihren Dienst als Pfarrbriefausträgerin beenden. Für ihren jahrelangen, treuen Dienst ein herzliches „Vergelt' s Gott“!



Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn



Frauen.Macht.Zukunft.

Samstag, 11. Dezember 2021, 14.00 Uhr - Adventswanderung
mit einigen Haltepunkten zum Zuhören und Austauschen.

Wir starten am Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Kurze Wegbeschreibung: über die Schloßstraße zur „neuen Aussicht auf Burg Altdahn“, dann auf dem Weg um den Hochstein zur Michaelskapelle.

Dienstag, 14. Dezember 2021, 14.30 Uhr - Seniorennachmittag
im Pater-Ingbert-Naab-Haus

mit Liedern, Gedichten und Geschichten zum Advent
und Zeit genug zum Kaffeetrinken, Erzählen und Zuhören.

(Sie kommen zum ersten Mal? Dann bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis mit).
Denken Sie an Ihre **Maske!** Danke!

Freitag, 17. Dezember 2021, 18.00 Uhr - Frauengemeinschaftsmesse
in der katholischen Kirche Dahn.

„Gott will Mensch werden - nicht nur zur Weihnachtszeit“

Kollekte für das Müttergenesungswerk.

Wenn es das Wetter erlaubt: **Gymnastik** im Kurpark, montags 15 bis 16 Uhr.

Zu unseren Terminen herzliche Einladung zum Mitmachen und Dabeisein.
Nach wie vor alle Angebote unter den aktuellen Corona-Bestimmungen.

Das nicht einfache Jahr 2021 geht zu Ende. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue zur kfd.
Fürs Pater-Ingbert-Naab-Haus haben wir vom Herbstfest „Suppe und Kuchen on Tour“
500 € überwiesen.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen, spenden, kaufen, Interesse haben.

„Es gibt erfülltes Leben, trotz vieler unerfüllter Wünsche“
(Dietrich Bonhoeffer)

Bleiben sie gesund!

Das Leitungsteam der kfd Dahn
*Beate Bastian, Ursula Ehwald,
Martina Friedmann, Margot Fuhr,
Edith Koch, Gabi Nehr, Agnes Schmidt*

Kolpingsfamilie Dahn



Infos zu unseren Aktionen → siehe Gottesdienstordnung (Kolpinggedenktag) und Gemeindenachrichten für alle.

In den Tagen zwischen dem 4. Dezember (Todestag von A. Kolping) und dem 8. Dezember (Geburtstag von A. Kolping) wird in über 60 Ländern weltweit der Kolping-Gedenktag gefeiert. Das Leben und Werk Adolph Kolpings stehen dabei im Mittelpunkt. Die Feier dieses Gedenktages ist ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilie.

Dabei finden außerdem folgende Aktivitäten statt: Neuaufnahmen, Mitgliederehrungen und Totengedenken. Beim diesjährigen Kolpinggedenktag liegt der Fokus besonders auf dem Beten für die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping. Adolph Kolping berührt auch in der heutigen Zeit noch viele Menschenleben positiv. Das Leben und Wirken Adolph Kolpings hat Strahlkraft - bis in unsere heutige Zeit! Mit seiner Leitidee, dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Begabungen das Leben und die Welt positiv gestalten kann, ist Adolph Kolping bis heute ein Vorbild.



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Adventsfenster

Zum Adventsfenster laden wir jeweils mittwochs um 17.30 Uhr an folgenden Terminen herzlich ein:

01. Dezember	Blumensteinstr. 15	Fenster Nr.1
08. Dezember	Wolfsägerweg 26	Fenster Nr.2
15. Dezember	Bergstr. 14	Fenster Nr.3
22. Dezember	Kirchgasse 4	Fenster Nr.4

Wir werden zusammen singen, beten und Geschichten hören.

Es wäre schön, wenn die Kinder und Erwachsenen mit Laternen, Taschenlampen usw. an die geschmückten Fenster kämen.

Nähere Info bei Julitta Gaffney, Tel. 06393/ 993661

Adventskonzert

Der Music-Circle Shalom lädt recht herzlich am **Sonntag, den 12. Dezember um 18.00 Uhr** zum traditionellen Adventskonzert in die Kirche nach Fischbach ein.

Bereits seit dem Jahre 1999 dürfen wir für den GUTEN ZWECK dieses Benefizkonzert veranstalten und wir freuen uns riesig, dass es in dieser langen Zeit immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat. Es ist für uns eine Ehrensache diese Tradition zu erhalten und mit Gottes Hilfe, sowie dem unbändigen Engagement unserer Musikgruppe werden noch viele Adventskonzerte folgen.

Der Eintritt ist frei. Spenden ergehen zu Gunsten der Kosovo-Hilfe von Pfr. i.R. Erich Steigner, sowie dem Hospiz Haus Magdalena in Pirmasens.

Einlass nur mit 2G - Veranstalter: Music-Circle Shalom

Anmeldung erforderlich bei: Ingrid Schlick: Tel: 06393-1451 oder 0162-8699866

Was wird aus der Kirche St. Ludwig in Ludwigswinkel???

Liebe Christinnen und Christen der Kirchengemeinde Fischbach und Ludwigswinkel und der Pfarrei Heiliger Petrus!

Seit mehreren Jahren ist die Katholische Kirche in Ludwigswinkel verwaist. Nicht vollendete Umbaumaßnahmen und ein immer mehr zurückgehender Kirchenbesuch haben die Kirche in Ludwigswinkel fast bedeutungslos werden lassen. Auch wenn das Kirchengebäude aus architektonischer Sicht etwas Besonderes ist, so bewahrheitet sich doch Wort aus dem Ersten Petrusbrief (1 Petr 2,5), dass die Kirche eben aus lebendigen Steinen erbaut sein muss, wenn sie Bestand haben will. Wie soll es nun weitergehen? Um ein Stimmungsbild zu erhalten, wird am **Sonntag, den 05. Dezember (2. Advent) nach der 10.30 Uhr-Sonntagsmesse in Fischbach eine Gemeindeversammlung in der dortigen Kirche St. Bartholomäus stattfinden (ca. 11.30 Uhr),**



wozu Sie alle eingeladen sind. Auch Vertreter des Bistums, aus dem Bischöflichen Ordinariat Speyer werden zugegen sein. Die Versammlung bietet somit ein Forum, wo über die Zukunft dieser Kirche diskutiert und sich ausgetauscht werden kann. Vor vielen Jahren, also vor meiner Zeit, war eine solche Zusammenkunft schon einmal geplant, konnte aber nicht durchgeführt werden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, damit wir als Pfarrei nicht nur zu einer guten Lösung, sondern auch zu einem breiten Konsens finden können. Herzliche Einladung!!!

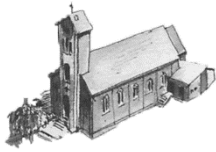
Pfarrer Thomas Becker

DANKE

Am Ende des Jahres möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Frauen und Männern bedanken, die sich ehrenamtlich und mit helfenden Händen in unserer Kirchengemeinde einbringen. Euch allen ein herzliches Vergelt `s Gott für Eure Dienste.

Ihnen, liebe Christen, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gnadenreiches Weihnachtsfest, sowie ein durch die Kraft Gottes gesegnetes und hoffentlich gesundes neues Jahr.

*Herzlichst Ihr Gemeindeausschuss
und die kfd Fischbach*



Gemeindenachrichten St. Michael, Schönau

Nachrichten

Am Heiligen Abend, 24. Dezember 2021 ist unsere Kirche ab 16.00 Uhr bis in die Abendstunden, zum Verweilen und stillen Gebet an der Krippe, **geöffnet!**

Zu Beginn des neuen Jahres 2022 findet nach dem Gottesdienst am 1. Januar 2022 um 18.00 Uhr unser traditioneller **Neujahrsempfang** in der Kirche statt, soweit es die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bestimmungen der Pandemie zulassen.

Eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022 wünscht euch allen herzlichst

der Gemeindeausschuss

St. Michael, Schönau



Pfarrei Hl. Edith Stein – Bad Bergzabern

Pfarreifahrt ins Heilige Land – Das fünfte Evangelium erleben

Weniges bringt uns die Person Christi so nahe wie ein Besuch seiner Heimat, dort wo er gewirkt hat.

Aus diesem Grund wird das Heilige Land (Israel und Palästina) auch als das fünfte Evangelium bezeichnet. Als Pfarrei unternehmen wir gemeinsam eine Pilgerfahrt dort hin, besuchen die wichtigsten Stationen des Lebens Jesu und lernen Land und Leute kennen.

Gemeinsam mit dem Bayrischen Pilgerbüro bieten wir folgende Pilgerreise an:

03. bis 10. März 2022

Programm:

Tag 1: Ankunft und Fahrt nach Tiberias/
See Genesareth

Tag 2: Oberes Galiläa

Tag 3: Am See Genesareth

Tag 4: Entlang der Mittelmeerküste nach Bethlehem

Tag 5 und 6: Jerusalem und Bethlehem

Tag 7: Am Toten Meer

Tag 8: Emmaus und Rückreise.

Bustransfer, Flug ab/bis Frankfurt,

Übernachtung im Doppelzimmer im Hotel in Tiberias, Bethlehem

und Jerusalem, Halbpension,

Preis: 1.690,00 € p. P. im DZ.



Informationen finden Sie auf der Homepage

der Pfarrei Hl. Edith Stein Bad Bergzabern unter

www.edith-stein-taufkirche.de,

in den Aushängen, auf den Infoflyern und beim

Geistlichen Begleiter der Reise

Pfarrer Tobias Heil unter

Tel. Nr. 06343-9375118.

Nächste Pfarrbriefe:

Der Januar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 09.01.2022 – 06.02.2022

Redaktionsschluss ist am **08.12.2021!!!**

Der Februar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 06.02.2022 – 06.03.2022

Redaktionsschluss ist am **19.01.2022**

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Beim Betreten der Büros muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden!!

Am 24. und 31.12.2021 ist das Zentrale Pfarrbüro nicht besetzt!

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr Für den Publikumsverkehr ist das Büro momentan geschlossen! Termine nur nach tel. Vereinbarung!	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	Zur Zeit keine Sprechstunde!	
Außenstelle Bundenthal	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 92 • 76891 Bundenthal Telefon: 0151/14879644	Zur Zeit keine Sprechstunde!	
Außenstelle Busenberg	Öffnungszeiten	
Lindenplatz 8 • 76891 Busenberg Telefon: 06391/3218	Zur Zeit keine Sprechstunde!	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	Zur Zeit keine Sprechstunde!	
Außenstelle Niederschlettenbach	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06391/202	Zur Zeit keine Sprechstunde!	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Danijel Ševo, Kooperator	06391/91094-14	danijel.sevo@bistum-speyer.de
Pater Dr. Paul Salamon, Kooperator	06391/91094-17	pawel.salamon@bistum-speyer.de
Diakon Michael Ganster	06391/91094-18	michael.ganster@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de